Victor Hollaender.

Hurra! wir leben noch!!!

Chantecler.*)

Allegretto.

mp

Er. Hab' als Hahn es schon so mancher Hen-ne an-ge-tan, —
 8... Sie. Doch man sagt, daß dir der Wechsel lei-der stets be-hagt, —

ff mp

— es mach-te mei-ne stolze Männlichkeit weit und breit al-le un-ter-tan! Sie. Hatt' als Huhn —
 — es hat schon manche ar-me Hüh-nermaid vol-ler Leid sich bei mir be-klagt! Er. Blick' nicht schief, —

— mit manchem eicken Gockel schon zu tun, es hat-ten sämtli-che Fa-san-nenherr'n mich so gern,
 — weil ich schon hinter manchem Hüh-nchen lief, bei meinem Hahnenkamme schwör' ich hier: bleib' bei dir

kei-ner ließ mich ruh'n! Er. Ja, ich weiß, — du bist aus ei-nem nob-len Hüh-ner-kreis, —
 streng con-ser-va-tiv! Sie. Schau, mein Prinz, — auf meinen Charme nicht so ver-lieb-ten Sinn's, —

*) Mit Genehmigung von Ed. Bote & G. Bock, kgl. Hofmusikalienhändler, Berlin W.

— und dennoch werbe ich, vor Lie-be toll, . . . sehn-suchtsvoll um den sü-ßen Preis! Sie. Et was roh —
 — ich weiß, daß mei-ne Rei-ze blen-den sehr, kriegst nach-her gar den Hüh-ner plinz! Er..Schön'res ja —

— scheinst du, doch grade das ge - fällt mir so, — das prickelt mir durch mein Fa - sa - nenblut ach so gut!
 — wie Sie, ver-eh-rte Frau Fa - sa - ni - a, — vor-her bei ei - nem an-dern Stelldichein niemals mein

Komm, mon cher Co - col! Er. Fa - sa - nen - hen - ne! Sie. Du mein stol - zer Ki-ke-ri-ke-ri-ke-ri-ki-
 Hüh - ner - au - ge sahl

Er.
 ki! Ma-dame, ich lie - be, lie - be, lie - be, lie - be Sie, wie ich ge - liebt noch nie, nie, nie, nie, nie,

Sie. Beide.
 nie! Für dich ent - bren - ne ich, ge - lieb - tes Feder-, Feder-, Feder-, Feder - vieh! Wir sind vor

See-len-har-mo-nie und Lie-bes-sym-pa - tie li - ti - ti, li - ti - ti - ti! ti!